
Konzept des Borderline-Netzwerkes

Vorwort

Unter der Überschrift
~Für Betroffene – von Betroffenen~
haben wir es uns zur Aufgabe gemacht „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten.

Dies geschieht mit Hilfe verschiedener Medien.
Zum einen über das Internet, aber auch vor Ort. Außerdem wollen wir mit verschiedenen Printmedien und Broschüren wesentliche und wichtige Teile zum Thema Selbsthilfe im Bereich Borderline zahlreiche Informationen anbieten.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Vereins ist das Konzept der Dialektisch Behaviouralen Therapie nach Marsha Linehan.
Dieser Schwerpunkt ist festgelegt und in der Satzung verankert.
Es darf diesbezüglich keine Änderung vorgenommen werden.
Daneben bieten wir allgemeine Informationen und Austausch zum Thema Borderline an.

Deutschlandweit ist dies der erste Verein zum Thema Selbsthilfe im Bereich Borderline.

Durch gezielte Schulungen und eigene Selbsthilfekonzepte wollen wir qualitativ gute und fachlich korrekte Arbeit leisten.

Im Folgenden werden Struktur des Vereins, Ziele, Projekte und Ähnliches vorgestellt.

Dieses Dokument wurde vom Vorstand, in Zusammenarbeit mit dem gesamten Team erarbeitet.
Alle den Verein betreffenden Aufgaben werden gemäß unserer Satzung und anhand der Richtlinien dieses Konzeptes durchgeführt.

Eine Änderung des Gesamtkonzeptes bedarf der Mehrheit des Vorstandes.

Allgemeines

Das Borderline-Netzwerk e.V. ist ein Verein
"Für Betroffene von Betroffenen".

Wir bieten an:

- Printmedien

- Vorstellung in Kliniken/ Institutionen
- regelmäßige regionale/überregionale Treffen
- Vorträge zu verschiedenen Themen
- Online Selbsthilfegruppen
- Forum
- Chat
- Telefonzirkel
- Infotelefon
- Mithilfe bei Aufbau von Selbsthilfegruppen
- eigene Selbsthilfegruppen (im Aufbau)

Unsere Angebote verstehen sich alle im Rahmen der Selbsthilfe.

Wir arbeiten nach dem Prinzip

- 1.) Jeder ist für sich selbst verantwortlich
- 2.) Achtsamkeit füreinander.

Unsere Krisenangebote Telefonzirkel, und gegebenenfalls Chat haben alle den Hintergrund, aus eigener Erfahrung, konstruktive Lösungen zu suchen miteinander, oder auch in Ausnahmefällen "zuhören und verstehen".

Da es sich bei allen team Mitglieder um Betroffene handelt sind Krisengespräche auf 30 Minuten begrenzt und haben im Rahmen der dafür vorgesehenen Angebote stattzufinden (Telefonzirkel, im Chat Extraraum)

Diese Regelung gilt zum Schutz unserer User und den zuständigen Moderatoren/Admins/ Vorstand. Sie ist verbindlich einzuhalten für alle Mitarbeiter und beinhaltet auch die internen Supervisionsgespräche.

Für längere Gespräche oder dauerhafte intensive Begleitung verweisen wir an die lokalen Kliniken und/oder die Telefonseelsorge. Als Betroffene ist dies der Rahmen, den wir bieten können, und gleichzeitig für uns selbst Grenzen ziehen müssen.

Desweiteren bieten wir an, Erfahrungsberichte/Vorträge von betroffenenen Seite zu halten und unser Projekt vorzustellen,.

Mitarbeit

Um einen reibungslosen Ablauf in punkto Zusammenarbeit innerhalb der Arbeitskreise zu gewährleisten, gibt es Richtlinien, die sich aus dem Konzept ergeben, die für alle Mitarbeiter bindend sind.

Dieses beinhalten im Wesentlichen Punkte zur Schweigepflicht, zur Anwesenheitspflicht und zum Umgang mit Suizidankündigungen. Die Schweigepflicht ist auch bei einem Austritt aus dem Team weiterhin gültig.

Die spezifischen Richtlinien für die jeweiligen Arbeitskreise werden im Folgenden erläutert.

Vor Aufnahme ins Team muss das Konzept gelesen werden und ein Fragebogen hierzu ausgefüllt werden, um sicherzustellen, dass die Mitarbeiter mit den wesentlichen Regeln und konzeptionellen Gedanken des Vereins vertraut sind.

Die Mitarbeiter sollten ebenfalls die Satzung in groben Zügen kennen.

Mit Aufnahme in das Team erklärt sich der Mitarbeiter nicht nur für seinen Arbeitsbereich zuständig, sondern unterstützt den Grundgedanken des Vereins, sowie dessen Ziele.

Eine Bestätigung, daß das Konzept gelesen wurde, sowie eine Schweigepflicht und der ausgefüllte Fragebogen müssen bei allen Mitarbeitern vorliegen, die einen Zugriff zu teaminternen Boards haben.

Im Allgemeinen werden die Arbeitskreise (im Folgenden: AK) von der zuständigen Arbeitskreisleitung (im Folgenden: AK-Leitung) eigenständig gemäß Richtlinien, Satzung und Konzept geleitet.

Der zuständige Vorstand ist Ansprechpartner für die AK-Leitung und derselbigen gegenüber weisungsbefugt.

Dem Vorstand ist vorbehalten, in allen Bereich Kontrollen auszuführen.

Abmahnungen können in folgenden Fällen ausgesprochen werden:

Verstöße gegen:

- das Konzept
- die vom Mitarbeiter unterzeichnete Schweigepflicht
- die für das Forum geltenden Vorschriften.

Abmahnungen können von der jeweiligen AK-Leitung bei Zuwiderhandlungen selbstständig ausgesprochen werden. Ebenso kann die AK-Leitung selbstständig einen Ausschluss aus dem betreffenden AK beschließen. In diesem Fall ist jedoch im Vorfeld der zuständige Vorstand zu informieren.

Ein Ausschluss erfolgt in der Regel nach zwei Abmahnungen.

In Einzelfällen besonderer Schwere kann ein Mitarbeiter auch sofort - ohne Abmahnung - ausgeschlossen werden. - Diese Entscheidung obliegt ausschließlich dem Gesamtvorstand.

Insofern dieser Mitarbeiter Mitglied des Borderline-Netzwerk e.V. ist, kann auch ein sofortiger Ausschluss aus dem Verein erfolgen. In diesem Fall hat der ausgeschlossene Mitarbeiter kein Anrecht auf Rückerstattung eines bereits bezahlten Mitgliedsbeitrages.

Die Absprache zwischen der AK-Leitung und dem Vorstand erfolgt im

entsprechenden Board im Forum, bzw. - soweit vorhanden - in den dafür vorgesehenen Leitungsboards.

Die AK-Leitung ist verpflichtet, auf den reibungslosen Ablauf des jeweiligen AK zu achten und auf die Einhaltung der Richtlinien.

Rechtliches

Suizidankündigungen

Direkte und indirekte Suizidankündigungen sind grundsätzlich untersagt. Sollte es dennoch zu solchen kommen, gelten die Bedingungen des Disclaimers

Wir sind nach §323c StGB verpflichtet, die Polizei einzuschalten
Der Datenschutz entfällt in diesem Falle.
Es kann sogar mit einer Anzeige gerechnet werden.

Desweiteren wird bei direkten Suizidankündigung die Polizei benachrichtigt.

Sonstiges

Es obliegt allein dem amtierenden Vorstand "im Namen des Borderline-Netzwerkes" nach außen hin aufzutreten.

Entsprechende Vollmachten können an die AK - Leitung übertragen werden, diese hat jedoch unverzüglich den Vorstand über alle "Im Namen des Borderline-Netzwerk" geführte Korrespondenz zu unterrichten.

Sollten User oder Moderatoren die Polizei bei Suizidankündigungen benachrichtigen und das Borderline-Netzwerk erwähnen, sind diese dazu verpflichtet, umgehend den Vorstand zu unterrichten.

Ansonsten lehnt das Borderline-Netzwerk e.V. jegliche Haftung ab und distanziert sich ausdrücklich davon.

Der Vorstand ist dazu verpflichtet, sich über Ablauf und Tagesgeschehen der einzelnen Angebote des Vereins zu informieren.

Der Vorstand ist jedoch nicht verpflichtet jeden Thread im Forum durchzulesen, und/oder jeden Raum im Chat nachzulesen.

Dies würde die Möglichkeiten der ehrenamtlich tätigen Vorstände überschreiten.

Im Sinne der Eigenverantwortung lehnt der Vorstand jegliche Haftung ab.

Sollte es zu m*ßbr**ch der privaten Räume und/oder des Forums kommen werden die Teammitglieder gebeten, dies dem Vorstand mitzuteilen, sofern sie Kenntnis davon haben.

Erst dann ist der Vorstand zur Handlung zu verpflichtet und haftbar zu machen.

Struktur

Der Verein wird von 5 – 7 Vorständen geleitet.
Diese werden auf der Mitgliederversammlung gewählt und konstituieren sich in der ersten Mitgliederversammlung.
Desweiteren kann der Vorstand Ehrenvorstände berufen.

Es wird zwischen aktiven und passiven Mitgliedern, sowie Ehrenmitgliedern unterschieden (vgl. Satzung)

Der Beirat untersteht direkt dem Vorstand (vgl. Satzung)

Die einzelnen Arbeitskreise werden von AK – Leitungen selbstständig geleitet.

Die Ak – Leitung untersteht dem verantwortlichen Vorstand.

Die AK – Mitarbeiter unterstehen der AK – Leitung.

Sowohl für Mitglieder, als auch User sind Satzung, Konzept und Ak internen Regeln bindend.

Vereinsmitglieder

Es wird unterschieden zwischen aktiven und passiven Mitgliedern.

Aktive Mitglieder sind diejenigen, die sich innerhalb des Netzwerkes engagieren und zum Team gehören.

Passive Mitglieder sind solche, die den Verein finanziell unterstützen.

Neben Betroffenen sind hierbei insbesondere Angehörige und Experten unsere Zielgruppe.

Die Beitrittserklärung geht an den Finanzvorstand, der diese selbstständig verwaltet.

Der zuständige Vorstand für Mitglieder ist für den Versand der Printmedien, sowie die Versendung des Mitgliederbriefes und die Pflege des Boards „Mitglieder“ verantwortlich.

Desweiteren ist er dafür verantwortlich, dass alle relevanten Änderungen und Informationen ALLEN Mitgliedern zugehen.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus 5-7 Personen zusammen.

Der Vorstand konstituiert sich selbst.

Für jeden AK muss ein zuständiger Vorstand bestimmt werden.

Der Vorstand ist der Mitgliederversammlung Rechenschaft schuldig und unterliegt als erstes von allen Organen der Satzung und dem Konzept.

Der Vorstand hat eine Anwesenheitspflicht im Forum alle 2 Tage, um in erster Linie Anträge zu genehmigen und Position zu laufenden Diskussionen zu beziehen.

Sollte kein Kommentar erfolgen, erlischt das Stimmrecht nach 4 Tagen.

Der Vorstand unterliegt als erstes Organ der Satzung und dem Konzept.

Die Abmahnung eines Vorstandes muss mit einer absoluten Mehrheit des stimmberechtigten Gesamtvorstandes genehmigt werden

AK – Leitung

Die AK Leitungen werden vom zuständigen Vorstand in Absprache mit der bereits bestehenden AK Leitung ernannt.

Die Ak Leitungen haben dem Gesamtvorstand zum Ende des Quartals einen Bericht abzugeben

Finanzen

Der Finanzvorstand ist für die Kontoführung verantwortlich.

Er hat dem Gesamtvorstand in regelmäßigen Abständen einen Bericht vorzulegen, der über die Gesamtlage, sowie die einzelnen Sachbereiche informiert.

Er verwaltet das Konto und die verschiedenen Buchungskonten und ist für eine gemäß dem Finanzamt zulässige Führung des Kontos verantwortlich. Spendenbescheinigungen werden vom Finanzvorstand und einem weiteren Vorstandsmitglied unterzeichnet.

Das Forum

Das Forum ist ein Arbeitskreis innerhalb des Vereins und hat somit einen zuständigen Vorstand , sowie AK Leitungen.

Alle Arbeitskreise und Projekte im Rahmen des Forums koordiniert.

Dem Arbeitskreis Forum unterliegen alle Boards, außer den Internen Boards, die Kategorien: "Arbeitskreise", "Wichtig" und "Borderline-Netzwerk e.V.", sowie die online Selbsthilfegruppen.

Für die Bereiche "Intern", "Wichtig", "Borderline-Netzwerk e.V." und "Arbeitskreise" ist der Gesamtvorstand zuständig, für die online Selbsthilfegruppen der dort zuständige Vorstand.

Das Internet-Forum, im Folgenden kurz Forum ist das Austauschmedium unserer, über den ganzen deutschsprachigen Raum verteilt lebenden, Mitglieder und User und als solches ein unverzichtbarer Bestandteil des Borderline-Netzwerk e.V., dessen Ursprung er ist.

Das Forum, ist ein eigenständiger Arbeitskreis innerhalb des Borderline-Netzwerk e.V. und hat somit einen verantwortlichen Vorstand, der von Mitgliedern der Forenleitung und Moderatoren unterstützt wird.

Struktur des Forums

Das Forum gliedert sich in mehrere Bereiche, die nicht unbedingt für alle User sofort zugänglich sind:

- Der offene Bereich. Hier hat jeder User ohne besondere Freischaltung Zutritt, Lese- und Schreibberechtigung. Um die Authentizität der Beiträge zu gewährleisten, wurde bewusst darauf verzichtet, in den wichtigen fachlichen Beiträgen, den Usern eine Editierfunktion freizuschalten.
- Der offene Bereich mit Freischaltung. Hier wird der Wunsch zum Beitritt zu einem bestimmten Board über den Link „Benutzergruppen“ angewählt. Der User wird in der Regel ohne Weiteres freigeschaltet und hat dann in diesem Board Lese- und Schreibrecht, wiederum ohne Editierfunktion.
- Der geschlossene Bereich. Hier befinden sich geschützte Boards, in denen Themen besonderer Brisanz bearbeitet werden. Ein User, der hier mitarbeiten möchte, stellt einen Antrag via PN an den zuständigen Ansprechpartner des Bereiches, zusammen mit einer kurzen Vorstellung seiner Person. Diese Vorstellung wird vom Moderator anonymisiert und den Board-Mitgliedern zur Stellungnahme vorgelegt. Spricht sich innerhalb einer bestimmten Frist, i.a. eine Woche, kein Board-Mitglied gegen die Aufnahme aus, wird dem Aufnahmeantrag stattgegeben.
- Der geschlossene Bereich des Vereines, des Vorstandes, der Forenleitung, der Moderatoren und der Arbeitskreise. Hier bekommt nur derjenige Zugang, der zu einem der genannten Personengruppen gehört. Hierzu sind entsprechende Anträge an den Vorstand des Vereines, bzw. an die Forenleitung zu stellen.

Innerhalb des Forums gibt es keine freien Mitarbeiter, sondern ausschließlich fest ernannte (oder in bestimmten Sub-Foren gewählte) Moderatoren, die für ein oder mehrere Sub-Foren verantwortlich zeichnen.

- User sind alle Mitglieder des Forums, auch Vorstandsmitglieder Moderatoren und Mitglieder der Forenleitung. Dieses bezieht sich bei diesen Gruppen, in denen sie nicht mit Leitungsfunktion eingetragen sind.
- Vereinsmitglied kann jeder User werden, der einen entsprechenden schriftlichen Aufnahmeantrag an den Vorstand stellt.
- Mitglieder der Forenleitung werden vom Vorstand mit Zustimmung des Betreffenden ernannt. Hierzu werden vorzugsweise User mit längerer Erfahrung als Moderator gewählt
- Moderator eines Boards kann man werden, wenn man in seinen Beiträgen gezeigt hat, dass einem die Belange des BN e.V. und des Forums am Herzen liegen und man zu einer aktiven Mitarbeit im Forum bereit ist. Wenn für bestimmte Bereiche Moderatoren gesucht werden, wird dieses im betreffenden Board angefragt. Moderatoren sollten grundsätzlich psychisch soweit stabil sein, dass sie sich z.B. notfalls vom Threads mit triggernden Inhalten abgrenzen können.

- Mitglied eines Arbeitskreises kann man werden, wenn man ein offenes Interesse für die jeweilige Arbeit hat, und bereit ist, einen Gutteil Zeit in diese Arbeit zu investieren.
Bewerbungen werden über die zuständige Arbeitskreisleitung an den Vorstand gerichtet

Aufgaben:

- Vermittlung der Grundkenntnisse der DBT
- Unterstützung bei der Vertiefung von, während einer stationären DBT erworbenen Fertigkeiten und des dort erworbenen Wissens von DBT u. Skills durch
 - - Skillsgruppen
 - - DBT-Gruppen
 - - Modulgruppen
 - - DBT im Alltag

Dies sind teils geschlossene, teils offene Arbeitsbereiche, in denen anhand von Arbeitsbüchern das in der stat. Therapie erlernte vertieft wird. Es können auch User teilnehmen, die die DBT noch nicht kennen, um über die DBT Kenntnis zu erlangen.

Nach Beendigung eines Zyklus werden neue Arbeitsgruppen gebildet.

- Gespräche / Diskussionen über borderline-spezifische Themen in spez., teils geschlossenen Boards

- Gespräche / Diskussionen über Alltagsproblem
- Vereinsarbeit

- Arbeitsplattform bestimmter Arbeitskreise innerhalb des Vereines

- Planung, Organisation und Ankündigung sowie Auswertung und Berichterstattung von regionalen und überregionalen Treffen

- Sammeln von Adressen und Informationen zu Therapeuten und Kliniken und das zugänglich machen dieser Infos für die User.

- Ein Angebot in versch. Boards an Spezialisten Fragen zu stellen.

- Plattform für einen allgemeinen Austausch unter den Mitgliedern und Usern.

- Unterhält einen Chat

Ziele:

Das oberste Ziel unseres Forums ist es, den Usern ein Medium an die Hand zu geben, in welchem sie Mittel finden können, um sich selber zu helfen.

Ebenso ist es unser Ziel, Usern mit starken sozialen Problemen ein Medium zu bieten, in dem sie ein Mindestmaß an sozialen Kontakten knüpfen und aufrecht erhalten können.

Kommunikationskette

Grundsätzlich hat die Kommunikation wie folgt zu laufen:

Die User verständigen die zuständigen Moderatoren, diese die zuständige AK Leitung.

Diese entscheiden grundsätzlich eigenverantwortlich und haben bei akuten Krisen die dafür berufene Forenleitung (Mondfee/Weltumseglerin) zu verständigen, die dann über weitere Maßnahmen entscheidet..

User wenden sich bitte immer erst an die Mods/Arbeitskreisleitungen.

Mitarbeit

Als Moderator innerhalb des Forums gelten folgende Kriterien:

Anwesenheitspflicht alle zwei Tage

Einhaltung der Nutzungsbedingungen

Vorliegende Schweigepflichtserklärung

Forenleitung

Die Forenleitung ist für die organisatorische und inhaltliche Verwaltung des Forums verantwortlich. Sie benennt Moderatoren und entscheidet über die Erstellung und Löschung von Subforen. Innerhalb der Forenleitung werden die Zuständigkeiten für einzelne Bereiche des Forums und die thematischen Subforen sowie organisatorische Aufgaben festgelegt. Die Ansprechpartner der einzelnen Foren können die Moderatoren für dieselbigen selbst auswählen. Handelt es sich dabei um User, die noch nicht zum Team gehören, benötigen sie die Zustimmung der gesamten Forenleitung, insbesondere der 1. Forenleitung.

Wird in den thematischen Foren „Überlebende“, „PTBS“, „Wir sind viele“, „SM“ und „Sexuelle Identität“ ein neuer Moderator eingesetzt, müssen die Mitglieder des jeweiligen Subforums einschließlich der Moderatoren einwilligen. Alle notwendigen Zustimmungen sollten innerhalb einer Woche erfolgen.

Insbesondere die thematischen Foren sind als sensibler und geschützter Bereich anzusehen und daher dem Austausch direkt Betroffener vorbehalten. Die Ansprechpartner sind dazu angehalten, bei der

Freischaltung von Usern darauf zu achten und bei entsprechenden Anfragen Angehöriger den Austausch mit Betroffenen in den offenen Foren zum Beispiel durch die Erstellung entsprechender Threads zu ermöglichen. Bei Verstößen gegen die Netiquette kann die Forenleitung selbständig Abmahnungen aussprechen, welche dem Vorstand mitgeteilt werden. Die 1. Abmahnung hat eine Sperrung für 24 Std., die 2. Abmahnung von 1 Woche, die 3. Abmahnung auf Dauer zur Folge.

Es werden keine Accounts gelöscht.

Fallen in einem Subforum alle Moderatoren aus, so hat die Forenleitung für Ersatz zu sorgen oder die Moderation selbst zu übernehmen.

Des weiteren sollte die Forenleitung als maßgeblicher Ansprechpartner der Teammitglieder und Benutzer spätestens alle 2 Tage im Forum präsent sein, sie hat insbesondere in den interen wichtigen Boards zu lesen, um akute Dinge zu besprechen/diskutieren. Sie löscht und verschiebt Beiträge, nimmt Anregungen und Beschwerden entgegen und steht bei Problemen und Konflikten zur Verfügung.

Die Forenleitung ist nicht berechtigt, in Foren zu lesen oder zu posten, in denen sie als Person kein Mitglied ist. Dort darf sie lediglich eingreifen, wenn es Probleme gibt.

Moderatoren

Die Moderatoren des Forums sind angehalten, selbstständig zu arbeiten.

Die Moderatoren moderieren ihre Subforen, im Sinne der Net(t)iquette und gemäß den Mitarbeiterrichtlinien. Sie sind im Wesentlichen für den Inhalt ihres Subforums verantwortlich.

Die Beiträge, die mit „Wichtig“ oder „Ankündigung“ gekennzeichnet sind, sollten regelmäßig auf ihre Aktualität hin überprüft werden.

Für ihren Bereich können und sollen die Moderatoren Beiträge gemäß der Net(t)iquette editieren, löschen oder verschieben und in Konfliktsituationen konstruktiv eingreifen.

Die Moderatoren des Forums sollten alle 2 Tage in ihren Boards präsent sein.

Bei Problemen und Verstößen gegen die Net(t)iquette ist entweder die Forenleitung oder der zuständige Ansprechpartner des betreffenden Boards zu informieren.

Experten

Im Rahmen des Expertenrates beantworten derzeit Prof. Dr. Bohus, Dr. Armbrust und Herr Gunia Fragen zum Thema Borderline und DBT.

Herr Votsmeier-Röhr leitet die interne Supervision.
Die Experten unterstützen uns auch bei themenspezifischen oder organisatorischen Fragen.

Regeln

Allgemeines

Wir möchten um einen angemessenen Tonfall bitten. Eben wie überall, wo Menschen miteinander umgehen, sollte dies auch hier mit dem nötigen Respekt geschehen. Beschimpfungen und Beleidigungen sind nicht gestattet. Solche Äußerungen werden umgehend gelöscht und der/die Betreffende öffentlich darauf hingewiesen. Desweiteren wird auf Beschimpfungen mit Abmahnungen reagiert.

Gäste/Löschungen/Verschieben

Wir haben die Postingbefugnisse des Forums für Gäste gesperrt, da es in der Vergangenheit immer wieder zu dubiosen Anmeldungen und Postings kam. Es besteht jedoch für einige Foren noch eine Leseberechtigung. Der Account darf nicht an Dritte übertragen werden. Weder zur Informationsweitergabe noch bei vorübergehender Abwesenheit des Inhabers/der Inhaberin.

Im Allgemeinen besteht kein Anspruch auf die Löschung eines Beitrags, da dies oft einen ganzen Thread auseinanderreißt.

Wir bitten darum, dass sich jeder eigenverantwortlich überlegt, wo er was schreibt.

Sollte dennoch jemand den Wunsch haben, dass sein/ihr Beitrag gelöscht wird, bitten wir dies per pn an die Gesamtleitung zu begründen.

Threads werden verschoben, wenn sie thematisch nicht in diesen Bereich passen, Suizidankündigungen oder persönliche Angriffe enthalten oder private Angelegenheiten betreffen. Nicht konstruktive Diskussionen werden, bevor sie auszuarten drohen, ebenfalls verschoben. Es besteht ein Anspruch auf Löschen eines Accounts. Bestehende Abmahnungen werden nach 1 Jahr gelöscht.

Trigger und so

Wir haben die Wortzensur eingeführt - das heißt, dass bestimmte Wörter automatisch gesplattet (mit Sternchen versehen) werden. Sollte jemand noch Wörter vermissen, bitte an die Forenleitung wenden. Über diese Regelung wird nicht diskutiert.

Triggerwarnungen bitte eigenverantwortlich anbringen, wir behalten uns vor, diese eventuell zu ergänzen.

Wir denken, wir haben hier eine große Auswahl an Boards, die von der Thematik her so klar sind, dass es weitgehend möglich ist, eigenverantwortlich zu entscheiden, was man lesen möchte.

Freischaltungen

Um für die geschützten Foren freigeschaltet zu werden, haben wir uns auf ein Mindestalter von 16 festgelegt.

Wir möchten mit dieser Regel niemanden ausgrenzen.
Tatsächlich ist es aber so, dass eine BL - Diagnose erst nach der Pubertät gestellt werden kann.
Sollte ein User unter 16 unbedingt freigeschaltet werden, bitten wir darum, mit der Forenleitung Kontakt aufzunehmen. Wir werden das dann im Einzelfall besprechen. .

Zweitnicks

Es steht jedem User frei, sich mehrere nicks zuzulegen. In diesem Fall bitten wir jedoch darum, diese mehrfachen nicks öffentlich bekannt zu geben, damit keine Missverständnisse aufgrund dieser Tatsache auftauchen.
Falls die mehrfachen nicks jedoch in irgendeiner Weise genutzt werden, um die Netiquette zu umgehen, behalten wir uns vor, sämtliche nicks des betreffenden Users unverzüglich zu löschen.

Online Selbsthilfegruppen (im Folgenden: Online-SHG)

Die Selbsthilfegruppen im Forum dienen dazu, dass bestimmte Themen strukturiert bearbeitet werden können. Eine Selbsthilfegruppe ist immer eine geschlossene Gruppe, in der normalerweise nach dem Beginn niemand mehr aufgenommen wird. Die online SHG werden von Betroffenen und teilweise auch Experten geführt, die sich an bestimmte Manuale und Konzepte halten. Momentan haben wir Selbsthilfegruppen in den Bereichen:

Skill-Gruppe

Modul-Gruppen (Streßtoleranz, Umgang mit Gefühlen, Zwischenmenschliches, Achtsamkeit, Selbstwert)

SVV-AG

Aussöhnung mit dem inneren Kind

Selbstsicherheitstraining

Sucht-Gruppe

Geplant ist noch eine Selbsthilfegruppe zum Thema ADS

Wenn es genügend Anfragen und Interesse gibt, werden von Zeit zu Zeit neue Arbeitsgruppen anfangen.

Die SHGs werden jeweils von zwei Moderatoren geführt und von einer Verantwortlichen aus dem Vorstand überwacht.

Die Teilnahme in den Selbsthilfegruppen im Forum sollte regelmäßig sein. Mit einer Teilnahme verpflichtet man sich dazu, regelmäßig mitzuarbeiten und im Falle der Verhinderung sich in der Gruppe abzumelden, wobei jeder darauf achten sollte, nicht an zu vielen SHG teilzunehmen. Nichts was in der Gruppe besprochen wird, darf nach außen getragen werden.

Bevor ein neues Mitglied oder ein neuer Moderator in diesem Bereich ernannt wird, müssen die Moderatoren informiert und gefragt werden, die diese Gruppe leiten.

Des Weiteren sollte auch die Meinung der Gruppe berücksichtigt werden. Dasselbe gilt für die Aufnahme eines neuen Gruppenmitglieds während eines laufenden Zyklusses.

Verantwortlich für die Online-SHG ist der zuständige Vorstand für Online-SHG, der nicht zwingend auch der zuständige Vorstand für das Forum sein muss.

Das heißt: Die Moderatoren der Online Selbsthilfegruppen unterstehen direkt dem zuständigen Vorstand und nicht der Forenleitung.

Schweigepflicht

Für alle geschlossenen Bereiche gilt:

Die dort ausgetauschten Inhalte dürfen nicht in andere Boards getragen werden.

Es darf kein Bezug auf in geschlossenen Bereichen gepostete Inhalte genommen werden.

Andere Borderline Foren

Wir bitten darum, keine Beiträge über andere Foren, welche irgendwelche Wertungen enthalten, zu verfassen. Jeder User soll für sich entscheiden, wo er/sie sich wohl fühlt, und nicht durch entsprechende Threads beeinflusst werden.

Suizidankündigungen

Direkte und indirekte Suizidankündigungen sind grundsätzlich untersagt.

Sollte es dennoch zu solchen kommen, gelten die Bedingungen des Disclaimers

Wir sind nach §323c StGB verpflichtet, die Polizei einzuschalten

Der Datenschutz entfällt in diesem Falle.

Es kann sogar mit einer Anzeige gerechnet werden.

Desweiteren wird bei direkten Suizidankündigung die Polizei benachrichtigt.

Direkte und indirekte Suizidankündigungen haben eine Abmahnung und eine Sperrung des Accounts für 24 Stunden zur Folge.

Bei Wiederholung wird die zweite Abmahnung ausgesprochen und der account für 1 Woche gesperrt.

Bei einem dritten Vergehen gegen die Regeln wird der account dauerhaft gesperrt.

Desweiteren ist es nicht gestattet, über versuchte/vollzogene Suizide (Dritter) im Forum zu posten.

Die entsprechenden Informationen sind per e-mail an den Vorstand zu richten.

Copyright

Inhalte und Aufteilung der Boards unterliegen dem Copyright des Borderline-Netzwerk e.V.

Sollten Inhalte oder Ideen für Boards übernommen werden wollen bitte den Vorstand fragen.

Auch die Inhalte der Skills Gruppen unterliegen dem Copyright des Vereins

Eigenverantwortung

Wir weisen darauf hin, dass jeder selbst für den Inhalt der verfassten Beiträge verantwortlich ist.

Wir versuchen unsere Bereiche so gut als technisch machbar zu schätzen. Dennoch muss jede/r, insbesondere im Board "Überlebende" damit rechnen, dass auch öffentliche Behörden inkognito hier arbeiten und das Material gegebenenfalls verwenden werden.

Der Chat

Ziel des Chats ist der Austausch untereinander. Hier kann ein lockerer und spontanerer Gedankenaustausch stattfinden, sei es nun für freundschaftliche Unterhaltungen, konkrete Ratschläge oder eben „nur“ etwas reden um die Einsamkeit, die Zweifel usw. loszuwerden.

In diesem Zusammenhang muss darauf hingewiesen werden, dass es sich hier in der Regel nicht um einen Krisenchat handelt. Die anwesenden Moderatoren sind nicht dazu verpflichtet, sich den Problemen der Chatbesucher zu stellen. Es handelt sich hier grundsätzlich nur um ehrenamtliche Mitarbeiter, die einen Therapeuten in keiner Weise ersetzen können.

In unserem Chat finden regelmäßig Themenchats statt, die grundsätzlich von mindestens einem Moderator geleitet werden und speziell zu einem im Voraus angegebenen Thema gehalten werden. Diese Themenchats laufen in der Regel zwischen 1-2 Stunden. Für eine anschließende Diskussion stehen nach dem moderierten Themenchat, die anderen Chat-Räume zur Verfügung.

Allgemeine Struktur

Der Chat ist in verschiedene Chaträume aufgeteilt, die ihrem Namen entsprechend genutzt werden können.

Der Arbeitskreis Chat unterliegt den Vereinsstatuten, und deren Ziele! Der Chat arbeitet selbständig, der zuständige Vorstand ist über Änderungen die den Ablauf des Chats betreffen im Vorfeld zu informieren, z.B. neue Räume etc.

AK-Leitung Chat

Die AK-Leitung Chat arbeitet eigenverantwortlich und untersteht direkt dem für die AK-Leitung zuständigen Vorstandsmitglied.

Die AK Leitung chat besteht aus den zuständigen Chat Admins sowie den verantwortlichen für den themenchat.

Die AK-Leitung Chat ist verantwortlich für die Ernennung und den Einsatz einzelner Chat-Moderatoren sowie für die Organisation von themenbezogenen Chats, die in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Darüber hinaus obliegt es ihr, die entsprechenden Ankündigungen im Forum zu tätigen und die Chat-Nachlese für das Forum aufzubereiten.

Des Weiteren werden - ebenfalls in regelmäßigen Abständen - Chat-Teamsitzungen von der AK-Leitung Chat einberufen.

Die AK-Leitung Chat fungiert als Ansprechpartner für die Moderatoren allgemein und insbesondere in akuten Krisensituationen im Chat. Sie sorgt außerdem für die regelmäßige Speicherung und Überwachung der Chatgespräche und kümmert sich um den Chat betreffende administrative Aufgaben wie die Erstellung und Einrichtung Chat-Räumen.

Bei Suizidankündigungen ist die AK-Leitung Chat verpflichtet, umgehend

1. die zuständigen Behörden einzuschalten sowie
2. dem zuständigen Vorstandsmitglied zu informieren.

Bei Suizidankündigungen ist der Moderator verpflichtet, umgehend

1. die zuständigen Behörden einzuschalten sowie
2. die AK-Leitung-Chat und den zuständigen Vorstand umgehend zu informieren.

Die Chat-Moderatoren haben darauf zu achten, dass die Net(t)iquette eingehalten wird und sind berechtigt, Chat-User bei Verstößen zu verwarnen und nötigenfalls auch aus dem Chat zu schicken. - In einem solchen Fall ist umgehend die Chat-Leitung über die Vorkommnisse zu unterrichten.

Verstöße können von der AK-Leitung Chat mit einer Abmahnung geahndet werden.

Raumstruktur

Für die Unterhaltung in unserem Chat stehen die folgenden Räume zur Verfügung:

- Allgemein
- Ausheulen
- Borderline
- Gute Laune
- Rappelkiste
- Trigger-Raum
- Trost

Wir weisen darauf hin, dass die offenen Räume ihrem Namen entsprechend genutzt werden sollen. Ist dies nicht der Fall, steht es den zuständigen Moderatoren offen, die entsprechenden Maßnahmen (Hinweis, Abmahnung, Bannen) zu treffen.

Jeder der solch einen Raum betritt, sollte sich zunächst vergewissern, ob das aktuelle Thema für ihn in Ordnung ist und ob sich nicht evtl. andere bereits vorhandene Gesprächsteilnehmer gestört fühlen könnten. Notfall- oder Beratungsgespräche finden für den Betroffenen statt und nicht zur Erbauung Dritter. Sollten sich Besucher unerwünscht in einem solchen Gespräch einklinken, ist der anwesende Chat-Moderator bzw. Chat-Admin zu informieren, um nötigenfalls die entsprechenden Maßnahmen (Hinweis, Kicken, Abmahnung) einzuleiten. Die Beurteilung ob eine Hilfestellung erwünscht ist oder nicht, obliegt dem Betroffenen oder – wenn dieser nicht dazu in der Lage ist – dem anwesenden Moderator. Unter unerwünschte Hilfestellungen fallen auch Gesprächsbeträge, die sich zu einem „Wettkampf um Hilfestellungen“ entwickeln.

Die entsprechenden user sollten dennoch darauf achten, dass ggf. für diese Art von Gesprächen (je nach Stimmung und Thema) private Räume verwendet werden. Die gewünschten Gesprächsteilnehmer können dann problemlos in diesen Raum eingeladen werden.

Zusätzlich gibt es die Räume:

- Afk-Raum
- Themen-Chat

Der Afk-Raum ist bei einer längeren Abwesenheit (bis zu 30 Minuten) aufzusuchen. Hiermit wird verdeutlicht, dass der betreffende User in absehbarer Zeit wieder erreichbar ist.

Der Raum Themen-Chat steht lediglich für die regelmäßig abgehaltenen Themen-Chats zur Verfügung.

Kommunikationskette

Grundsätzlich hat die Kommunikation wie folgt zu laufen:

1. Bei Problemen verständigen die User die zuständigen Moderatoren
2. Die Moderatoren leiten die Sachverhalte an die zuständige AK Leitung weiter
3. Die AK-Leitung wendet sich an den zuständigen Vorstand

User wenden sich bitte immer erst an die Moderatoren. Diese entscheiden grundsätzlich eigenverantwortlich und haben nur bei akuten Krisen den zuständigen Vorstand/Gesamtvorstand über die Situation/getroffene Maßnahmen zu informieren.

Nutzungsbedingungen des Chats

Der Chat ist ein Angebot des Borderline-Netzwerk e.V.

Grundsätzlich ist der Angebot des Chat jedem zugänglich... vorausgesetzt, er/sie ist im Forum registriert... und dort der Benutzergruppe (Chat-User) zugehörig. Warum diese "Einschränkung"? ... Da es immer wieder vorkam, dass User sich in unmöglichster Weise verhalten haben und sich den Anordnungen der Moderatoren widersetzt haben, resp. die Chatregeln nicht befolgt haben, haben wir entschieden, dass nur noch User den Chat benutzen dürfen, die sich im Forum regulär angemeldet haben mit korrekter Mail-Adresse... wir weisen darauf hin, dass wir uns auch vorbehalten einzelne User aufzufordern dem BNe.V.-Vorstand die Wohn- resp. Kontaktadresse sowie eine bestehende Festnetz-Nummer bekannt zu geben, um je nach Situation auch die Behörden einschalten zu können... dazu ist zu sagen, dass diese Informationen ausschließlich dem Vorstand zugänglich sein werden und nicht in die Hände dritter gelangen wird, damit dem persönlichen Schutz genügend Rechnung getragen werden kann.

- Der Chat wird regulär nur noch während der Zeit von 20:00 – 24:00 erreichbar sein... in dieser Zeit ist der Chat moderiert (dieser Zeitrahmen kann sich je nach Situation ändern)
- User werden den Zugang zum Chat nur noch über einen HT-Access erlangen, welcher regelmäßig geändert wird. Dieser HT-Access wird im Forum im Chat-User-Bord (nur für frei geschaltete User einsehbar) jeweils bekanntgegeben
- Sollte ein User (warum auch immer) gebannt werden müssen, wird er auch für die Dauer der Bannung aus der Benutzergruppe Chat-User entfernt und nach Ablauf wieder hinzugefügt. Damit wollen wir erreichen, dass sich gebannte User nicht wieder „einschleichen“
- Sollte ein gebannter User wieder Eingang in den Chat finden, kann dies nur durch die unberechtigte Herausgabe des HT-Access durch ein Mitglied der Gruppe erfolgt sein ... dies hätte, sofern es nicht bekannt wird wer es war, zur Folge, dass der Chat für ALLE User komplett für min. 1 Woche ausgeschaltet wird, also NIEMANDEM zur Verfügung steht.

1. Allgemeines

Wir möchten um einen angemessenen Tonfall bitten. Eben wie überall, wo Menschen miteinander umgehen, sollte dies auch hier mit dem nötigen Respekt geschehen. Beschimpfungen, Beleidigungen und Diskriminierungen sind nicht gestattet.

Der/die Betreffende wird öffentlich darauf hingewiesen und bei

Wiederholungen mit einer Abmahnung geahndet.

Bei sexuellen Belästigungen erfolgt sofort der Ausschluss des betreffenden Users. Ergänzend hierzu, möchten wir darum bitten den Chat in einem stark Alkoholisierten Zustand nicht aufzusuchen, bei einem Begründeten Verdacht, wird der Entsprechende User vom Chat sofort Ausgeschlossen

2. Trigger und so

Es gelten die allgemeinen Regeln des Chats Netiquette.

Bei triggernden Themen sollte der Trigger-Raum aufgesucht werden, bzw. wenn dieser belegt ist, kann auch ein anderer Raum gewählt werden.

Es stehen genügend Chat-Räume zur Verfügung, die von ihrem Namen her so klar sind, dass es für jeden ersichtlich ist, welche Themen und welche Stimmungen man sich aussetzt, so kann jeder eigenverantwortlich entscheiden, in welche Räume man sich begeben möchte.

Für Chat-Besucher mit DIS gilt, dass wenn ein Innie den Chat besucht (egal ob selbstständig oder durch einen Switch innerhalb eines Chatbesuchs), der aufgrund seiner traumatischen Erlebnisse nicht in der Lage ist in einen angemessenen Tonfall zu schreiben bzw. nicht triggernde Gesprächsbeiträge zu leisten, dieser umgehend den Trigger-Raum oder einen selbsterstellten DIS- oder MPS-Raum aufsuchen muss.

Sollte der betreffende Chat-Besucher nicht Willens oder nicht in der Lage sein, den Chatraum zu wechseln, kann versucht werden ihn in einen anderen Raum zu leiten. Sollte dies nicht möglich sein, so werden die entsprechenden Maßnahmen eingeleitet (User kicken, Abmahnung, Bannen).

3. Hilfe zur Selbsthilfe

Grundsätzlich wird versucht Hilfesuchenden ein hilfegebendes Gespräch anzubieten. Um den Selbsthilfegedanken des BN's zu unterstützen, ist es dafür allerdings notwendig, dass sich der Hilfesuchende aktiv um ein Gespräch bemühen muss. Grundsätzlich besteht aber KEIN Anspruch auf ein solches Gespräch, sondern steht im Ermessen eines jeden Einzelnen ob er/sie sich dazu in der Lage fühlt.

4. Nicknamen und Zweitnicks

Es steht jedem User frei, sich mehrere Nicknamen zuzulegen.

Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass kein unangemessener oder triggernde Nicknamen verwendet wird.

Falls die mehrfachen Nicknamen jedoch in irgendeiner Weise genutzt

werden, um die Netiquette zu umgehen,
behalten wir uns vor, eine Abmahnung auszusprechen und bei
Nichtbeachtung sämtliche Nicknamen des betreffenden Users unverzüglich
zu sperren.

Nicknames haben dem "allgemein gültigen guten Geschmack" zu
entsprechen... d.h. generell potentiell triggernde nicknames werden von
den Moderatoren angesprochen diese abzuändern...

...sollte diesem "Wunsch" nicht entsprochen werden, wird dieser Nick
ohne weitere Ermahnung von den Admins gesperrt

(Sperrung und deren Folgen können im Punkt 11 nachgelesen werden)

5. Besondere Regeln für Themen-Chats

Das Thema ist vorher bekannt gegeben, somit kann jeder bereits vor
Beginn des Themenchats beurteilen,
ob für sich die Gefahr des Triggerns besteht und mit dementsprechenden
Skills ect. Vorsorge treffen.

Fragen, Thesen und Themenbereiche, die man behandeln wissen möchte,
können vorher dem Themenchat-Leiter per PN übermittelt werden.

Die Diskussion sollte nahe am Thema verlaufen, der Moderator hat das
Recht, immer wieder den Leitfaden vorzugeben.

Private Gespräche sind während des Themenchats untersagt.

Begrüßungen oder Verabschiedungen dürfen nur flüsternd stattfinden.

Nach dem Themenchat kann bei Bedarf eine Nachbesprechung stattfinden.

Wenn die Zusammenfassung des Moderators gegeben ist und niemand
mehr etwas zum Thema zu sagen hat, wird der Raum Themenchat bitte
wieder verlassen.

Der Themenchat wird gespeichert und es wird eine Nachlese für alle im
Forum geben.

6. Andere Chats, Foren und Links zu anderen Webseiten

Wir bitten darum, keine Links zu Webseiten einzustellen, die irgendwelche
wertende, triggernde oder unangemessenen Inhalte enthalten.

Jeder User soll für sich entscheiden, wo er/sie sich wohl fühlt, und nicht
durch entsprechende Links beeinflusst werden.

7. Grenzen unserer Leistungsfähigkeit

Die im Chat anwesenden Moderatoren sind keine Therapeuten,
alle haben ihre eigenen Grenzen, und haben somit auch das Recht,
Beratungs- und Notfallgespräche abzulehnen.

Sollten ein Beratungs- bzw. Krisengespräch zustande kommen so sollte
dieses 30 Minuten maximal eine Stunde dauern.

Tritt nach dieser Zeit keine Besserung ein, so wird der Besucher darauf

hingewiesen,
dass in diesem Chat keine weitere Hilfe angeboten werden kann.
Eine Weiterleitung an den TZ sollte angestrebt werden.

Jedermann ist für sich selbst verantwortlich, keiner der anwesenden Moderatoren oder Besucher kann diese Verantwortung übernehmen.
Bei Uneinsichtigkeit kann der betreffende Chat-Besucher gekickt werden.

8. Suizidankündigungen

Direkte und indirekte Suizidankündigungen sind grundsätzlich untersagt.
Sollte es dennoch zu solchen kommen, gelten die Bedingungen des Disclaimers

Wir sind nach §323c StGB verpflichtet, die Polizei einzuschalten

Der Datenschutz entfällt in diesem Falle. Es kann sogar mit einer Anzeige gerechnet werden. Des Weiteren wird bei direkter Suizidankündigung die Polizei benachrichtigt.

Alle Chat-Benutzer weisen wir darauf hin, dass jeder User grundsätzlich verpflichtet ist Suizidankündigungen und/oder ernsthaft lebensgefährliche Situationen zu melden. Diese Meldepflicht leitet sich von dem §323c StGB ab. Zuwiderhandlungen werden von unserer Seite mit einer Abmahnung geahndet und müssen bei behördlichen Untersuchungen weiter geleitet werden.

Die Meldung einer Suizidankündigung und/oder einer ernsthaft lebensgefährlichen Situation sind entweder an die Chat-Moderatoren, die Chat-Admins oder an den Vorstand zu richten.

Sollte niemand der Vorgenannten erreichbar sein, ist jeder user selber dafür verantwortlich bei den Behörden die entsprechenden Schritte einzuleiten, weil er sich sonst unterlassener Hilfeleistung schuldig macht.

9. Eigenverantwortung

Wir weisen darauf hin, dass jeder selbst für sich verantwortlich ist.
Jeder Benutzer hat das Recht, bei Themen, die ihn überfordern, den Raum zu verlassen oder von seinem Gesprächspartner zu verlangen, dass er das Thema beendet. Sollten diesbezügliche Aufforderungen ignoriert werden, hat dies eine Abmahnung zur Folge.

Private Querelen, haben im Sinne der Chatregeln untereinander und in einem anständigen Ton geklärt zu werden... und wenn ihr nicht zu einer adäquaten Lösung kommt, dann könnt ihr mittels Mail an chat@borderline-netzwerk.info

... beizulegen ist, eine Kopie des Chats auf den ihr euch bezieht... sowie die genauen Bezeichnungen wer, was, wann, wo geschrieben hat... aber definitiv nicht irgendwen telefonisch aufzustören

10. Keine Sonderbehandlung von Chat-Besuchern mit DIS

Der Schutz unserer Chat-Besucher macht es uns unmöglich einzelnen Usern eine Sonderbehandlung zu gewähren.

So gelten die hier aufgeführten Regeln grundsätzlich für alle Besucher – auch für jeden einzelnen Innie eines Systems.

Grundsätzlich werden alle Innies wie eine Person behandelt, d.h. wenn einer gegen die geltenden Regeln verstößt gelten die notwendigen Konsequenzen für alle Innies.

11. Verstöße gegen die Regeln

Verstöße gegen diese Regeln haben folgende Maßnahmen zur Folge:

- Ein ernstes Gespräch in der Hoffnung dass sich was ändert... je nach Ergebnis folgt das normale Procedere oder aber direkt die Sperrung
- erste Abmahnung. ... je nach Ergebnis folgt das normale Procedere oder aber direkt die Sperrung
- zweite Abmahnung... je nach Ergebnis folgt das normale Procedere oder aber direkt die Sperrung
- dritte Abmahnung, der User wird dauerhaft für den Chat gesperrt.

*wir machen darauf aufmerksam, dass jeder Username der sich von einer IP einloggt, welche einem gebannten Nick zugeordnet werden kann, ebenfalls gebannt wird... das gilt für bestehende Nicks genauso wie für neu erstellte, damit wird das Umgehen der Bannung entgegengewirkt... das heißt also z.Bsp. auch, dass ein nicht gebannter user der sich vom PC eines gebannten Users einloggt automatisch auch gebannt wird

Der Telefonzirkel

Struktur u. Aufbau

Allgemeines

-der Telefonzirkel ist Montag bis Sonntag von 20:00 – 24:00 Uhr geschaltet

-es gibt immer einen 1.Dienst, einen 2. Dienst u. einen Hintergrunddienst (macht der zuständige Vorstand)

-erforderlich ist ein Festnetzanschluss, die Anrufbeantworter sind während der Dienstzeit auszuschalten

- bei dem jeweiligen Telefonanbieter sollte ein Einzelverbindungs nachweis angefordert werden, um so nachzuweisen können, wenn die Polizei angerufen wird
- die Polizei kann von den Mitarbeitern bei Bedarf selbstständig eingeschaltet werden, der zuständige Vorstand ist in jedem Falle in Kenntnis zu setzen.

Aufgaben und Ziele

- es handelt sich um ein Notfalltelefon; allgemeine Fragen zum Thema Borderline bitte an das Infotelefon verweisen (Nummer siehe Homepage), mit der Bitte, während der dort geltenden Dienstzeiten (siehe ebenfalls Homepage) anzurufen
- wir sind selber betroffen und haben weder die Qualifikation, noch den Anspruch, professionelle Hilfe zu ersetzen
- Ziel ist es, zu zuhören, evt. Tipps u. Skills an die Hand zu geben und in Krisen zu zeigen: „Du bist nicht alleine“.

Gesprächsführung

- das Gespräch sollte im Normalfall nicht länger als 30 Minuten dauern. Im Grob Ablauf 10 Minuten Aufbau, 15 Minuten Gespräch und 5 Minuten Abschluss.
- es darf bei Themenüberforderung (trigger) auch an die zuständige AK Leitung verwiesen werden

Regeln

AK Leitung

- die TZ Leitung, wird ausschließlich von Vorstandsseite her ausgeübt.
- zu den Aufgaben gehören: Erstellung der Dienstpläne (wöchentlich, immer 2 Wochen im Voraus)
- die Dienstpläne rechtzeitig mitzuteilen, bzw. auf den dafür vorgesehenen webservice zu laden
- team meetings nach Absprache im Chat (über das meeting ist ein Protokoll anzulegen, welches im Board TZ Leitung gepostet wird)
- das Schalten der Rufnummern
- die Leitung ist dafür verantwortlich, dass die Gesprächsprotokolle in die Datenbank eingegeben werden
- bei Ausfall eines Mitarbeiters ist es die Aufgabe der Leitung, für Ersatz zu sorgen, bzw. die Zweitbesetzung zu informieren

- die TZ Leitung kann selbstständig Abmahnungen erteilen und Teammitglieder ausschließen; sie ist gegenüber den TZ Mitarbeitern weisungsbefugt
- es dürfen nur FN Nummern geschaltet werden, lediglich die dritte Nummer (Hintergrunddienst) ist das Handy des zuständigen Vorstandes (Ausnahmen nach Absprache in der Leitung)
- über Neuaufnahmen ins Team entscheidet der zuständige Vorstand
- die TZ leitung führt regelmäßig Kontrollanrufe durch; der Gesamtvorstand behält sich vor, ebenfalls Kontrollanrufe durchzuführen.

Mitarbeiter

- die TZ Mitarbeiter verpflichten sich, gemäß ihrer Einteilung im Dienstplan erreichbar zu sein; bei Abwesenheit ist so bald wie möglich die TZ leitung zu informieren
- bei zuwider handeln gegen diese Regel erfolgt eine Abmahnung; nach zwei Abmahnungen erfolgt in der Regel der Ausschluss aus dem Team
- bei Suizidankündigungen ist sofort der zuständige Vorstand zu informieren; die Polizei kann auch selber gerufen werden
- es ist über jedes Telefonat ein Protokoll zu führen; dies ist spätestens 24 Stunden nach Eingang des Anrufes in die interne Datenbank (Link im Forum) einzugeben.
- keine TZ-Dienste während Klinikaufenthalten! in dieser Zeit sowie bei längeren Abwesenheiten (mehr als 4 Wochen) werden TZ-Mitarbeiter für besagte Zeit aus dem TZ-Team heraus genommen
- es muss von jedem Mitarbeiter die Bereitschaft da sein, min. 2-3 Dienste pro Woche zu übernehmen, und zwar kontinuierlich! ist dies nicht der Fall, behält sich die TZ-Leitung vor, den/dienigen aus dem TZ-Team herauszunehmen!

Abschlussbemerkung:

Nach dem aktuellen Stand ist der zuständige Vorstand zugleich die TZ Leitung.
TZ Vertretung bleibt beim Vorstand und wird bei Bedarf bekannt gegeben

Dieses Konzept wird laufend ergänzt und um die im täglichen Umgang aufkommenden Fragen erweitert.
Eine Konzeptänderung wird im Forum unter „Ankündigungen“, sowie im TZ internen Board gepostet.
Die Mitarbeiter müssen jede Änderung im Forum als gelesen bestätigen!

Die Öffentlichkeitsarbeit

Ziel des AK Öffentlichkeitsarbeit ist es in erster Linie, die allgemeinen Vereinsziele bzgl. Information und Vernetzung zu verwirklichen.

Neben der Erarbeitung von Flyern und Broschüren ist es Aufgabe des Arbeitskreises, Kontakte zu knüpfen und Anlaufstellen zu vernetzen.

Weiterhin ist es Aufgabe des AK, das Borderline-Netzwerk e.V. deutschlandweit bekannt zu machen (über Artikel, Printmedien, Infostände), und Menschen für unsere Arbeit zu gewinnen.

Der AK Öffentlichkeitsarbeit sieht sich nicht als eigenständig agierender Arbeitskreis, sondern als Sprachrohr für den gesamten Verein, sowie den internen Informationsfluss.

Desweiteren ist es Ziel des AK, die Vorstellung des Borderline-Netzwerkes nach außen zu erstellen und immer wieder zu überarbeiten, so dass deutschlandweit hierbei ein konformes Bild entsteht.

Gleiches gilt für die Erarbeitung von Stellwänden und/oder die Präsentation einzelner Arbeitskreise.

Der Ak Öffentlichkeitsarbeit arbeitet insbesondere mit den Arbeitskreisen Kommunikation, sowie Regionalkoordination.

Er erstellt Materialien zur Präsentation, sowie die vereinsinternen Printmedien, und stellt diese dem AK Regionalkoordination auf Anfrage zur Verfügung.

Projekte

Das unter dem Namen „Printmedien“ zusammengefasste Projekt unterliegt dem AK Öffentlichkeitsarbeit.

Der Ak Öffentlichkeitsarbeit ist für die Erstellung des monatlichen Newsletters zuständig

Die Regionalkoordination

Im Rahmen der Regionalkoordination gibt es derzeit drei Bereiche:

Nord-West

Süd-Ost

Österreich und Schweiz

Die regionalen Ansprechpartner unterstehen den zuständigen Vorständen. Sie haben die Aufgabe, die Ziele des Netzwerkes in ihrer Region zu vertreten, den Verein in Kliniken und Selbsthilfeverbänden vorzustellen, sowie auf lokalen Kongressen und Veranstaltungen präsent zu sein. Hierfür benötigtes Infomaterial kann beim AK Öffentlichkeitsarbeit angefordert werden.

Des Weiteren ist es die Aufgabe der Ansprechpartner, in ihrer Region Treffen zu veranstalten und Selbsthilfegruppen zu gründen/unterstützen. Außerdem sind die regionalen ASP dazu angehalten, die Daten auf www.borderline-netzwerk.info/regional zu ergänzen und zu aktualisieren.

Printmedien werden beim Zuständigen mit Angabe der benötigten Menge angefordert.

Es können auch lokale Flyer erstellt werden.

Diese müssen folgende Kriterien, bzw. Punkte beinhalten:

- Logo
- Homepage
- TZ
- Vereinssitz
- Spendenkonto
- E-Mail des Gesamtvorstandes
- telefonischer Kontakt

Die lokalen Flyer haben den Vorteil, dass neben den ASP für den Verein auch die regionalen ASP (mit zugehöriger regionaler e-mail) genannt werden können, sowie lokale Sponsoren gesucht werden können.

Es wird unterschieden zwischen Partnerprojekten im Sinne des Netzwerks und vereinsinternen Projekten.

Die Partnerprojekte laufen selbstständig, es erfolgt lediglich eine Absprache untereinander, sowie der Austausch von Informationen und Terminen.

Die vereinsinternen Angebote unterliegen Satzung und dem Konzept.

Für alle vom Borderline-Netzwerk e.V. organisierten Treffen gelten folgende Regeln:

Teilnehmer sollten während des Treffens kein Selbstverletzendes Verhalten an den Tag legen. Bei Druck sollte mit dem entsprechenden Ansprechpartner Kontakt aufgenommen werden.

Diese Regel dient dem Schutz aller am Treffen teilnehmenden Betroffenen.

Das Borderline-Netzwerk e.V. stellt den Regionen im Rahmen des Forums die notwendige Austauschplattform an.

Genauere Richtlinien zum Thema Regionale Ansprechpartner werden festgelegt, sobald sich mehrere Regionen selbstständig organisiert haben.